

Plastival verstärkt Deutschland-Aktivität:

## PVC-Know-how made in France

*In Frankreich zählt Plastival bereits seit Jahrzehnten zu den wichtigsten Herstellern von PVC-Profilen für Roll- und Klappläden, Fenster, Tor- und Zaunanlagen und weiteren Produkten für den Innen- und Außenbereich. Ermutigt durch diesen Erfolg will das Unternehmen mit einer gezielten Produktstrategie nun auch den deutschen Markt erobern.*

Hierzulande dürfte Plastival bislang nur ausgewiesenen Kennern der Szene ein Begriff sein. Doch dies soll sich bald ändern. Erste, vielversprechende Anfänge machte das Unternehmen im letzten Jahr zur Stuttgarter „Fensterbau“ und vor allem in diesem Frühjahr auf der „Fensterbau/Frontale“ in Nürnberg mit den gelungenen Deutschland-Premieren. Sowohl in quantitativer als auch qualitativer Hinsicht war die Geschäftsleitung mit der Resonanz auf die dort ausgestellten Produkte aus den Bereichen Roll- und Klappläden sowie Zaun- und Toranlagen sehr zufrieden. Für die französischen PVC-Spezialisten ein weiterer Ansporn, den großen und wichtigen deutschen Markt endlich verstärkt zu erschließen. Daß man über das notwendige technische Know-how und die entsprechenden Produktionskapazitäten verfügt, steht dabei außer Frage. Das 1953 gegründete Unternehmen, das zur Tessen-derlo-Gruppe gehört, einem der Weltmarktführer für Kunststoffverarbeitung, weist langjährige Erfahrung in der Extrusionstechnik bzw. Profilherstellung auf. Nur so konnte die her-

ausragende Stellung in Frankreich erarbeitet werden. Der Produktionssitz im beschaulichen Örtchen Clerval nahe Besancon zählt zu den modernsten Europas und verfügt in den 20 000 m<sup>2</sup> großen Produktionshallen über 40 Extrusionsanlagen mit einer Gesamtkapazität von 20 000 t sowie rund 700 Werkzeugtypen zur Herstellung aller möglichen Profilarten. Bei den Produkten handelt es sich um recycelbare Qualitätsware mit entsprechenden technischen Gütesiegeln des CSTB (französisches Institut für Gebäudetechnik), für die der Hersteller eine zehnjährige Garantie gewährleistet.

*Schwerpunkt Roll- und Klappläden, Zäune und Tore*

Bekanntermaßen ist es um den deutschen Fenstermarkt derzeit nicht gut bestellt. Aus diesem Grund will Plastival kein weiterer Anbieter im hart umkämpften deutschen Fenstermarkt sein. Realistischerweise sieht das Unternehmen hier keine Chance, sich zu etablieren. Vielmehr richtet sich die Deutschland-Offensive auf die Seg-



*40 Extrusionsanlagen arbeiten 24 Stunden am Tag, sieben Tage in der Woche – Stillstand zwecks Wartung gibt es nur zu Weihnachten und in der Ferienzeit*

mente Roll- und Klappläden, Zäune und Tore sowie Ortgangverkleidungen aus, die schon während der Fensterbaumessen positiven Anklang fanden.

Insbesondere der neue Außen-Rolladenkasten „CRX 140“ soll für einen gelungenen Einstieg sorgen. Seine Hauptvorteile sind nach Angaben des Herstellers eine um 30 % größere Fensterfläche im Vergleich zu traditionellen Rolladenkästen. Anstelle eines Aufsatzes auf die obere Zarge handelt es sich um einen Vorbau, der nur 140 mm einnimmt (im Vergleich zu 200 mm bei Innenkästen). Im Innen-

*Von Frankreich aus den deutschen Markt erobern – im Bereich Roll- und Klappläden, Tore und Zäune sowie weiteren PVC-Produkten für den Innen- und Außenbereich sieht Plastival gute Chancen*



bereich verschwindet der Kasten vollständig im Mauerwerk und ist mit einem Revisionsdeckel ausgestattet. Im Außenbereich läßt er sich aufgrund seines geringen Platzbedarfs und der speziell entwickelten Abschlußverdeckungen harmonisch in die Architektur des Gebäudes integrieren. Die Wärme- und die Schallisolierung (Wärmeisolierung:  $U_C = 0,80 \text{ W/m}^2\text{K}$ ; Schallisolierung:  $D_{n,ew} + C_{rt} = 46 \text{ dB}$ ) liegen über den neuen europäischen Vorschriften. Als weiteren Vorteil nennt Plastival die vereinfachte Montage des Blocksystems durch vormontiertes Bedienungszubehör, gerade zugeschnittene Platten und nur wenige Montageschrauben.

Der CSTB-geprüfte Rolladenkasten paßt zu allen Fenstertypen, ob PVC, Holz oder Aluminium. Er wird in vier Farbtönen angeboten (2 Weißtöne, steinfarben und 1 Grauton) und ist kompatibel mit den neuen, besonders platzsparenden Plastival „RX37 PVC“-Lamellen sowie mit Aluminiumlamellen bei großen Rolläden.

Sämtliche Antriebsarten sind möglich: Gurtzug, Direktantrieb, Kettenwinde, Kurbel- und Elektroantrieb für Maximalgrößen von  $2,6 \text{ m}^2$  bei Gurtzug,  $3,1 \text{ m}^2$  bei Direktantrieb,  $5,1 \text{ m}^2$  bei Kettenwinden,  $6,2 \text{ m}^2$  bei Kurbelantrieb und  $7 \text{ m}^2$  bei Elektroantrieb.

Da der Kasten nur über den innen angebrachten Revisionsdeckel zugänglich ist, bietet er ein hohes Maß an Sicherheit. Die Verbindung des Rolladens mit der Welle wird durch automatische Sicherheitsriegel gewährleistet, die einem vertikalen Druck bis zu  $120 \text{ kg}$  standhalten.

Darüber hinaus runden weitere Rolladenkästen für den Neu- und Altbau sowie Hart-PVC-Lamellen mit Hohlkammerprofil das Programm ab.

*Rund 6000 m<sup>2</sup> Lagerhalle stehen für die Plastival-Produkte zur Verfügung – in den nächsten fünf Jahren soll erweitert werden  
Bilder: Düppel*



Ein weiteres, vielversprechendes Segment für den deutschen Markt sieht Plastival in den Tor- und Zaunanlagen. Ob weiße oder farbige PVC-Tore mit geschlossenen Flügeln, durchbrochenen Flügeln oder Mischprofilen, mit geradem, bogenförmigem oder schrägem Abschluß, mit aufgesetztem (mit oder ohne PVC-Verkleidung) oder integriertem Rahmen, ob Zäune mit einer oder mehreren Säulen, horizontalen oder vertikalen Latten, klassisch oder im schmiedeeisernen Stil – das Angebot ist vielseitig. Die Profil-Spezialisten aus Clerval bieten vier Profillinien und -systeme zur Umsetzung kundenspezifischer Wünsche an – entsprechend des jeweiligen Budgets, Gebäudestils und regionaler Traditionen. Dabei ist die Auswahl nahezu unbegrenzt; die Materialien sind zudem fast unverwüstlich (stoßfest, UV- und Meersalzbeständig) und besonders pflegeleicht.

Neu in diesem Jahr hinzugekommen ist die Produktlinie „Symphonie“ im schmiedeeisernen Stil sowie zwei „sommerliche“ Farbtöne, lavendelblau und olivgrün, für die Produktlinie „Pastorale“. „Symphonie“ verfügt über eine breite Palette an Profilen und Zubehör, wie z. B. Leisten, Rundrohre oder gedrillte Rohre, gewölbte, gedrehte oder spitze Aufsätze im

schmiedeeisernen Stil, für ganz besondere Tor- und Zaunanlagen. Bei der Produktlinie „Pastorale“ gilt die Priorität den Farben. Tor- und Zaunanlagen sind beispielsweise im Goldeichestil, in tannengrün oder ozeanblau (unverwüstliches Holzimitat), lavendelfarben und olivgrün erhältlich. Weitere Produktlinien sind „Harmonie“ (Ästhetik und Symmetrie der Innen- und Außenseiten durch integrierte Rahmen zur Verkleidung der Metallstrukturen des Tors mit PVC) und „Classique“, die für schlichte Eleganz für alle Budgets, Zäune und Tore steht.

Plastival ist ISO 9001 zertifiziert. Das Unternehmen investiert jährlich durchschnittlich 2,3 Euro, größtenteils für Produktneuheiten, und erzielt einen Jahresumsatz von rund 36 Mio. Euro. Aktuell sind 185 Mitarbeiter beschäftigt. Der Exportanteil beträgt knapp 18 Prozent. *Hilmar Düppel*

Plastival PVC-Profil  
F-25340 Clerval  
Tel. (00 33) 3 81 99 18 18  
accueil@plastival.fr  
www.plastival.fr